

Helmut Zander

Theosophie

Rudolf Steiner war seit 1902 Mitglied der Theosophischen Gesellschaft Adyar und Generalsekretär ihres deutschsprachigen Zweiges. 1912 trennten sich Steiner und seine Anhänger von der Muttergesellschaft und änderten den Namen in Anthroposophische Gesellschaft. Die Zeit bis zu diesem Bruch, die Transformation von Steiners vortheosophischen Überzeugungen und die fortwirkenden theosophischen Prägungen von Steiners anthroposophischem Weltbild gehören weiterhin zu den schlecht erforschten und unterschätzten Bedingungen der Anthroposophie. Ein Grund liegt in der Verdrängung der theosophischen Wurzeln durch Steiner selbst (er hatte beispielsweise angeordnet, bei Neuauflagen seiner Werke „Theosophie“ durch „Anthroposophie“ zu ersetzen). Anthroposophinnen sind dieser theosophiekritischen Leseanweisung über Jahrzehnte gefolgt; auch in der aktuellen Forschung passiert dies teilweise, etwa wo der junge, philosophische Steiner zur Matrix für den theosophischen/anthroposophischen bestimmt wird (s. dazu Ansgar Martins in diesem Band, S. 43–78).

Klatt, Norbert: Theosophie und Anthroposophie. Neue Aspekte zu ihrer Geschichte aus dem Nachlass von Wilhelm Hübbe-Schleiden (1846–1916) mit einer Auswahl von 81 Briefen, Göttingen:

Norbert Klatt-Verlag 1996

– Grundlegende Analyse und Dokumentation insbesondere der Beziehung Steiners zu Hübbe-Schleiden, einem Grandseigneur und „Struppenzieher“ der deutschen Adyar-Theosophie.

Zander, Helmut: Anthroposophie in Deutschland. Theosophische Milieus und gesellschaftliche Praxis, 1884 bis 1945, 2 Bde., Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht ¹2007, ²2008
– Historisch-kritische Aufarbeitung der theosophischen Kontexte in Steiners Leben, insbesondere hinsichtlich der Vereinsgeschichte (S. 122–172), der Konflikte bis zur Trennung (S. 799–823), der intellektuellen Dimensionen (S. 545–780) und den Konsequenzen in den Anwendungsfeldern (S. 961 ff.).

Schmidt, Robin: Rudolf Steiner und die Anfänge der Theosophie. „... eine ehrliche Sehnsucht nach der geistigen Welt ...“, Dornach: Rudolf Steiner-Verlag 2010

– Minutiöse Untersuchung über Steiners Begegnung mit der Theosophie seit 1900 und die Adaption ihrer Vorstellungen in den allerersten Jahren seiner Mitgliedschaft.

Clément, Christian: Kritische Ausgabe wichtiger Schriften Rudolf Steiners

— Steiner, Rudolf: Mystik, Mysterienwesen und Religionsgeschichte. Die Mystik im Aufgange des neuzeitlichen Geisteslebens und ihr Verhältnis zur modernen Weltanschauung. Das Christentum als mystische Tatsache und die Mysterien des Altertums (= Schriften. Kritische Ausgabe [SKA], Bd. 5), hg. und kommentiert von Christian Clement, mit einem Vorwort von Alois Maria Haas, Stuttgart-Bad Cannstatt: Frommann-Holzboog / Basel: Rudolf Steiner-Verlag 2013

- Steiner, Rudolf: Schriften zur Anthropologie. Theosophie – Anthroposophie (Ein Fragment) (= Schriften. Kritische Ausgabe [SKA], Bd. 6), hg. und kommentiert von Christian Clement, Stuttgart-Bad Cannstadt: Frommann-Holzboog 2017
- Steiner, Rudolf: Wie erlangt man Erkenntnisse der höheren Welten? Die Stufen der höheren Erkenntnis. Samt einem Anhang mit Materialien aus Rudolf Steiners erkenntnisschulischer und erkenntniskultischer Arbeit, hg. u. kommentiert von Christian Clement, mit einem Vorwort von Gerhard Wehr (= Rudolf Steiner: Schriften. Kritische Ausgabe, Bd. 7), Stuttgart-Bad Cannstadt: Frommann-Holzboog 2015
- Steiner, Rudolf: Schriften zur Anthropogenese und Kosmogenie. Fragment einer theosophischen Kosmogenie. Aus der Akasha-Chronik. Die Geheimwissenschaft im Umriss, 2 Bde. (= Schriften. Kritische Ausgabe [SKA 8.1 und 8.2]), hg. und kommentiert von Christian Clement, Stuttgart-Bad Cannstadt, Frommann-Holzboog 2018
 - Clements Ausgabe wichtiger Schriften Steiners enthält in den angeführten Bänden Erläuterungen zu theosophischen Kontexten. Reiche Informationen gibt es insbesondere in SKA 5 bis 7 (etwa zu Annie Besant oder Charles Webster Leadbeater), wenig in SKA 8.
 - Wichtige Namen und Sachbegriffe zur Theosophie aus Clements Erläuterungen werden in den Registern nicht nachgewiesen.

Zander, Helmut: Rezensionen von Christian Clements Bänden der Ausgabe kritischer Schriften Steiners: Bd. 5: Neue Zürcher Zeitung, 26. 11.2013, Nr. 275, S. 47. – Bd. 6: Schweizerische Zeitschrift für Religions- und Kulturgeschichte 111/2017, 463–468. – Bd. 7: H-Soz-Kult, 21.7.2015. <http://www.hsozkult.de/publicationreview/ id=rezbuecher-22822>. – Bd. 8: Schweizerische Zeitschrift für Religions- und Kulturgeschichte 112/2018, 465–467.

— Kritische Perspektiven auf die vielfach fehlende Einbeziehung der wissenschaftlichen Forschung und die Unterschätzung der Bedeutung der Theosophie aufgrund von Clements Anspruch, Steiner vor allem als Philosophen zu deuten.